

www.e-rara.ch

Der dritte und letzte Theil Teutscher Nation Warhafften Helden

Pantaleon, Heinrich

Getruckt zu Basel, M. D. LXXVIII

Universitätsbibliothek Basel

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-104511>

Franciscus Kolb prediger zu Bern

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [\[Link\]](#)

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [\[Link\]](#)

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [\[Link\]](#)

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [\[Link\]](#)

der Widerdüsser durch sein falsche lehr den gemeinen man zu auffrüt be-
wegt / vnd fürnemlich etliche Thüringer zu vngheorsame bracht / hat sich
Churfürst Friderich dieses Asch dienstten gebrauchet / die bauren im streyt
vberwunden / vnnnd wider zu gehorsame gebracht: dieses beschach im 1525
jar. Zu dieser zeit begeret Asch von den Fürsten / sie wöllen dem vberwun-
den volck verzeihen / vnd den arbeit seligen gemeinen man wider in iren
schirm mit gnaden annemen: welches er dann leichtlich erlangt: deshal-
ben ist er durch seine vielfaltige tugent in ganzem Teutschen land sehr be-
rühmet worden. Phil. Mel. in uita Ernest. Luneb.

Franciscus Kolb prediger zu Bern.

1524.



Franciscus ist bey Basel in dem dorff Lö-
rach vnder der herrschafft Aötelen erbozen /
Da man zalt 1475 jar an S. Georgen tag.
Weil dieser mit gutem verstand begabet / hat er zu
Basel fleißig gestudieret / vnd sich in der Vniuersi-
tät dermassen wol gehalten / das er Magister pro-
mouieret worden. Nach diesem hat er daselben zu
S. Martin die schul versehen / vnd die jugent wol
vnderichtet. Auff solliches kame er in das Schwa-
benland / tath sich in ein closter vnd name den or-
den an sich / damit er den bücheren vnnnd Gottes
dienst fleißig möchte obliegen. Als aber bald här-
nach Luther in Sachsen / vnnnd Zwinglius in der
Eydgnoschafft das Euangelium außgespreitet / name er diese lehr an /
verliese sein orden / vnd wardt gehn Wertheim beruffet das Euangelium
zu predigen im 1523 jar. Dergestalt kame er wider in die Eydgnoschafft.
Damalen warē fürnemle leüt zu Bern / welche vermeinet man solte Fran-
ciscum durch sein weyßheit vnd fromie leben gehn Bern beruffen / damit
er vielen mögen nützlich sein: welches auch am 28 Mergen des 1527 jar be-
schehē: daselbē wardt im das predig ampt befolhen. Also hat er öffentlich
das Euangelium geprediget / vnd der Bapstischen vielfaltigen aberglau-
ben bescholten. Wie im aber etliche widerstanden / vnd sein neüwe lehr ver-
worffen / wardt zu Bern auß des Rath befelch / ein Öffentliche Disputatz
angesezet im 1527 jar. In dieser was Franciscus president geordnet / wel-
cher auch durch sein hohen verstand andere jres irthumb vberzeüget.
Deshalben ist fast durch sein lehr vnd predig diese gewaltige Polickey da-
hin kommen / das sie jr Religion geenderet / vnnnd die lehr des Euange-
lij angenommen. Wie er dergestalt die welt jrer laster halben gestraaffer /
vnnnd Christum den heyland fürgestellet / ist er in dem 61 jar seines alter
den 9 Nouemb. da man zalt 1536 jar zu Bern gestorben / vnd ehlich begrä-
ben worden. Anon.

Wilhelm Coptus ein Artzet.

1524.

Wilhelm ist zu Basel erbozen vnd auffgezogen: als dieser den rechten
Grund in freyen künsten vñ spraachen in seinem Vatterland glück-
lich gelegt / ist er auß liebe zu studieren gehn Pareys auff die hohe
schul gezogen / vñ der artzeten bücher mit sonderbarem fleiß durchlesen:
deshalben als er darinnen grossen verstand bekommen / ist er mit meng-
liches frolockung Doctor der arzney promovieret worden: auff solliches
hat